

146. Durch die Zerstörung Karthagos werden die Römer auch die Beherrscher des Handels im Mittelmeer.
- 102—101. Marius rettet das römische Reich vor der Germanengefahr durch die Schlachten von Aquä Sextia und Verzellä.
88. Beginn der Bürgerkriege (Marius und Sulla).
60. Das erste Triumvirat: Pompejus, Crassus, Cäsar.
48. Cäsar wird durch die Schlacht bei Pharsalus Alleinherrscher.
44. Cäsar ermordet. Zweiter Bürgerkrieg.
31. Octavianus wird durch die Schlacht bei Actium Alleinherrscher. (Augustus.)
- 9 nach Christus. Der Versuch, die Germanen zu unterwerfen, wird durch die Schlacht im Teutoburger Walde von Arminius vereitelt.
312. Sieg des Christentums.
-
- 375—568. Die Völkerwanderung: Auflösung des weströmischen Reiches in germanische Staaten, die aber romanisiert werden.
451. Das christliche Abendland wird durch die Schlacht auf den Katalaunischen Feldern von der Hunnengefahr befreit.
496. Der Merominger Chlodwig, der Gründer des Frankenreichs, besiegt die Alemannen und wird Christ.
622. Muhammeds Flucht von Mekka nach Medina. Beginn der muhammedanischen Zeitrechnung.
732. Der karolingische Hausmeier Karl Martell rettet das christliche Abendland durch die Schlacht bei Tours und Poitiers vor der arabischen Gefahr.
800. Der Frankenkönig Karl der Große aus dem Karolingergeschlecht erneuert das weströmische Kaiserthum.
843. Durch den Vertrag zu Verdun Teilung des Frankenreiches unter die drei Enkel Karls des Großen.
Bald gibt es dann ein westfränkisches (Frankreich) und ein ostfränkisches Reich (Deutschland).
933. Der deutsche König Heinrich I. aus dem Sachsenstamme besiegt die Ungarn; sein Sohn Otto I. beseitigt
955. die Ungarngefahr endgültig durch die Schlacht auf dem Lechfelde.
962. Otto der Große gewinnt die römische Kaiserkrone. Römisches Kaiserreich deutscher Nation.
1075. Der salische Kaiser Heinrich IV. besiegt die Sachsen. Beginn des fast fünfzigjährigen Investiturstreites, durch den die Kaisermacht schweren Schaden leidet.
1077. Heinrich demüthigt sich in Canossa vor Gregor VII.
1099. Eroberung Jerusalems durch die Kreuzfahrer unter Gottfried von Bouillon. Königreich Jerusalem. Templer- und Johanniterorden.
1134. Der Askanier Albrecht der Bär wird Markgraf von Brandenburg. Von da an Eroberung und Besiedelung des deutschen Ostens.
1176. Der Hohenstaufe Friedrich Barbarossa unterliegt bei Legnano im Kampfe mit dem Papste und den lombardischen Städten, doch behält er eine bedeutende Machtstellung in Italien.
1190. Friedrich Barbarossas Tod auf dem dritten Kreuzzuge.
1250. Friedrich II., Barbarossas Enkel, stirbt im Kampfe mit dem Papste und den lombardischen Städten. Den deutschen Königen ist die Herrschaft über Italien entglitten.
1278. Rudolf von Habsburg wird durch den Sieg über Ottokar von Böhmen Gründer der großen habsburgischen Hausmacht.
1356. Der luxemburgische Kaiser Karl IV. erläßt das Grundgesetz der Goldenen Bulle: Sieben Kurfürsten, denen die Rechte des Königs in ihren Landen gegeben werden.
1415. Johann Huß zu Konstanz verbrannt. — Die Hussitenkriege. — Friedrich von Nürnberg wird Kurfürst von Brandenburg: Rettung des Deutschtums in Nord- und Ostdeutschland.
- Um 1440. Erfindung der Buchdruckerkunst. Förderung der Renaissance durch sie.